

PRESSEMITTEILUNG

Bad Homburg, 15. Januar 2025

Jahresausblick 2025 von HQ Trust

Diversifikation und Selektion werden entscheidender

- *Konjunktur: Das globale Wirtschaftswachstum erreicht mit 2,6 % ein solides Niveau. Der Wachstumsvorteil der USA gegenüber Europa bleibt bestehen.*
- *Inflation und Notenbanken: Die Politik der Trump-Regierung birgt das Risiko, die Preissteigerungen wieder anzufachen. Dies könnte die Zentralbanken zwingen, ihre Zinssenkungspläne vorsichtiger zu gestalten.*
- *Kapitalmärkte: Investoren profitieren weiterhin von einer breiten Streuung ihrer Anlagen. Die Diversifikation wird noch wichtiger als in den vergangenen Jahren.*

HQ Trust rechnet im Jahr 2025 mit einer sanften Landung der US-Wirtschaft und einer verhaltenen Aufwärtsentwicklung in der Europäischen Währungsunion (EWU). Der Chefökonom von HQ Trust, Dr. Michael Heise, erwartet für das laufende Jahr ein Plus der US-Konjunktur von rund 1,7 % sowie in der EWU einen Zuwachs von 1,3 %. „Der Wachstumsvorteil der USA bleibt bestehen: Bei der Arbeitsproduktivität ist der Vorsprung gegenüber der EWU seit dem Jahr 2020 sogar beschleunigt gestiegen.“ Die globale Wachstumslokomotive bleibt China, wo HQ Trust 2025 von einem Plus von 4,1 % ausgeht. In Summe sollte die Weltwirtschaft im laufenden Jahr um rund 2,6 % zulegen.

Ob die globale Wirtschaft im Jahr 2025 widerstandsfähig und auf Wachstumskurs bleiben wird, hängt vor allem von der internationalen Handelspolitik ab. „Eine Verschärfung des Protektionismus über höhere Zölle oder andere Handelsbeschränkungen würde die Wachstumskräfte schwächen und könnte eine Rezession auslösen“, warnt Dr. Michael Heise. Eine krisenhafte Eskalation der Handelsstreitigkeiten ist für HQ Trust nicht das wahrscheinlichste Szenario, auszuschließen ist sie aber nicht.

Mit Blick auf die Verbraucherpreise gibt es noch keine Entwarnung für die Notenbanken: „Die Kerninflation in den USA und der EU hält sich hartnäckig“, sagt Dr. Michael Heise. Die Zinsen könnten im laufenden Jahr daher insbesondere von der Europäischen Zentralbank (EZB) weniger stark gesenkt werden als die Märkte annehmen. HQ Trust geht von zwei Zinssenkungen der Fed und drei Zinsschritten der EZB in 2025 aus.

An den Kapitalmärkten wird das Thema Diversifikation immer wichtiger

An den Aktienmärkten dürften Diversifikation und Selektion entscheidender werden als zuletzt: Die hohen Bewertungsniveaus an den Aktienmärkten werden weiterhin von wenigen großen US-Technologiewerten dominiert, was die Bedeutung einer selektiven Aktienausswahl verstärkt. „Besonders Aktien aus der zweiten Reihe sowie Mid- und Small-

Caps bieten in diesem Umfeld attraktives Aufholpotenzial“, sagt Christian Subbe, Chief Investment Officer von HQ Trust. „Qualität und Diversifikation bleiben entscheidend, um sowohl von Wachstumschancen zu profitieren als auch Risiken effektiv zu steuern.“

Auch auf der Anleienseite sieht Christian Subbe Chancen: „Im Gegensatz zum Vorjahr sind die aktuellen Renditeniveaus bereits von einer deutlich restriktiveren Geldpolitik geprägt, was Raum für positive Überraschungen bietet.“ HQ Trust hat sich im Anleihenportfolio bei der Duration derzeit neutral positioniert. Kreditrisiken rät Christian Subbe aufgrund minimaler Risikoaufschläge unterzugewichten, da das Renditepotenzial hier begrenzt erscheint.

Der Goldpreis konnte in den vergangenen zwei Jahren trotz eines positiven Realzinsumfelds stetig zulegen. „Sinkende Zinsen könnten den Goldpreis weiterhin unterstützen, doch das aktuell hohe Preisniveau birgt auch Rückschlagpotenzial“, erklärt Christian Subbe. „Wir halten an unserer strategischen Goldquote fest, da das Edelmetall nach wie vor eine wichtige Absicherung in einem unsicheren Umfeld bietet.“ Darüber hinaus fördern Faktoren wie die anhaltend hohe Nachfrage der Zentralbanken und der wachsende Wohlstand in vielen asiatischen Ländern eine positive Entwicklung.

Alternative Investments bleiben ein wichtiger Bestandteil von Portfolios

Da für das Jahr 2025 weitere Zinssenkungen sowie eine wirtschaftsfreundliche Politik des neuen US-Präsidenten zu erwarten sind, sollte sich das Umfeld für Unternehmenskäufe und -verkäufe weiter verbessern. Davon würde das Segment Private Equity profitieren, wo nach den Jahren mit geringer Transaktionsaktivität der Bestand an Unternehmen, welche in Private-Equity-Fonds zum Verkauf bereitstehen, hoch ist.

„Wir erwarten, dass Private-Equity-Investments auch in Zukunft langfristig Renditen von 2 bis 3 Prozentpunkten p.a. über Aktienmarkt erwirtschaften“, sagt HQ Trust-Geschäftsführer Jochen Butz. „Der Fokus sollte dabei auf Managern liegen, die über ausgeprägtes Branchenwissen sowie über die Fähigkeiten verfügen, Unternehmen operationell zu unterstützen.“ Zudem bietet auch der Private-Equity-Zweitmarkt interessante Anlagemöglichkeiten, insbesondere für Portfolios im Aufbau.

Auch für Private Debt bleibt das Umfeld im laufenden weiterhin attraktiv: Durch den Zinsanstieg sind die Renditen am Private-Debt-Markt in den letzten Jahren deutlich gestiegen, zudem haben sich die Kreditvergabekonditionen verbessert: Die Verschuldung der für Private Debt relevanten Unternehmen ist rückläufig; Private-Debt-Manager können strengere Kreditvergabeklauseln durchsetzen. „Unter dem Strich erwarten wir künftig Nettorenditen im Bereich 6 bis 8 % für erstrangig besicherte Kredite. Die Renditen liegen damit deutlich über denjenigen vergleichbarer Anleihen“, sagt Jochen Butz.

„Bei den Immobilien gehen wir davon aus, dass ein neuer Zyklus beginnt, der wieder bessere Renditechancen bietet“, sagt Jochen Butz. „Allerdings werden Lage, Qualität und Nachhaltigkeit von Immobilien noch stärker in den Fokus rücken.“ Pauschale

Investitionen in einen gesamten Sektor daher sind nicht mehr ausreichend – regionale und sektorale Unterschiede gewinnen zunehmend an Bedeutung. Während Wohn- und Logistikimmobilien in manchen Regionen teilweise ein Überangebot bei gleichzeitig starkem Mietwachstum aufweisen, gewinnen Nischensektoren zunehmend an Dynamik.

Die Nachfrage nach Infrastruktur dürfte aufgrund der stabilen Eigenschaften der Anlageklasse und des hohen globalen Investitionsbedarfs weiterhin hoch bleiben. Zudem schaffen die gesunkenen Multiplikatoren sowie die Verfügbarkeit von günstigeren (im Vergleich zu anderen Anlageklassen) Finanzierungen ein attraktives Umfeld für neue Investitionen. Wir erwarten, dass Infrastrukturinvestitionen in den kommenden Jahren stabile Renditen im Bereich von 7 % bis 9 % netto p.a. (IRR) erzielen werden.

Auch das Hedgefonds-Segment hält HQ Trust weiterhin für eine sinnvolle Beimischung in der langfristigen Vermögensanlage. „Die globalen Entwicklungen stellen auch weiterhin ein günstiges Umfeld für Hedgefonds dar. Von einer diversifizierten Zusammenstellung verschiedener konservativer Strategien erwarten wir einen deutlichen Mehrertrag im Vergleich zu Geldmarktanlagen“. sagt HQ Trust Geschäftsführer Jochen Butz, als Experte für Alternative Investments.

Über HQ Trust

HQ Trust ist das Multi Family Office der Familie Harald Quandt. Wir kümmern uns um das Vermögen von Privatpersonen, Familien, kirchlichen Einrichtungen und Stiftungen sowie institutionellen Anlegern. Unser Team bietet Dienstleistungen in den Bereichen Family Office, private Vermögensverwaltung sowie Alternative Anlagen. In unserem institutionellen Geschäftsfeld bieten wir unabhängige Beratungsdienstleistungen für Altersvorsorgeeinrichtungen, Unternehmen und Verbände – in sämtlichen Bereichen der Kapitalanlagestrategie und dem Risikomanagement.

Kontakt

HQ Trust
Jochen Mörsch
Leiter Interne & Externe Kommunikation
Telefon: (0211) 311979-25
E-Mail: jochen.moersch@hqtrust.de

Bitte beachten Sie: Die Vermögensanlage an den Kapitalmärkten ist mit Risiken verbunden und kann im Extremfall zum Verlust des gesamten eingesetzten Kapitals führen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Auch Prognosen haben keine verlässliche Aussagekraft für künftige Wertentwicklungen. Die Darstellung ist keine Anlage-, Rechts- und/oder Steuerberatung. Alle Inhalte auf unserer Webseite dienen lediglich der Information.